

Mathias Kunfermanns «94 utscheals» passt sich sozusagen direkt in die Laaxer Natur ein.

Bilder Franco Brunner

ruinaulta |

eines gänzlich unkomplizierten Austauschs, der von allen Seiten sehr geschätzt wird», sagt Gienal weiter.

Mit der «Regiunala» will die Kuratorin eine jährlich wiederkehrende Ausstellungsreihe schaffen, die zum Spiegel des aktuellen Kunstschaffens aus der Region werden soll. So wurden in diesem Jahr aus 30 eingesandten Werken von einer externen Jury Arbeiten von insgesamt zwölf Künstlern ausgewählt. Neben der «Werte»-Installation des aus Sagogn stammenden und in Zürich lebenden Marc B. Bundi sind dies Bilder, Skulpturen oder

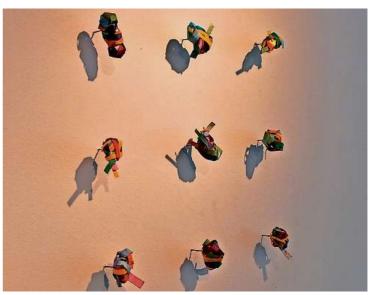
Installationen von Riccarda Müller, Remo Albert Alig, Mathias Kunfermann, Ursula Sandmeier, Ursula Bapst Brunner, Gudelia Kobelt Mleczek, Jane Gillespie, Ruth Küng, Lea & Adrian, Notta Caflisch und Heinz Waser. Dabei sind die ausgestellten Werke ebenso vielseitig wie die Künstler selbst mit ihren gänzlich unterschiedlichen Zugängen, Hintergründen und Generationen. «Ich denke, mit dieser Jahresendausstellung können wir den Künstlern aus der Region jeweils eine wunderbare Plattform bieten, die nicht nur für sie selber, sondern auch für alle Laaxer und Flimser, ja für die

ganze Region interessant sein kann», sagt Gienal überzeugt. Und dass dabei der Begriff «Region» relativ weit gefasst ist – finden sich unter den auserkorenen Künstlern doch auch solche aus Domat/Ems, Chur, dem Domleschg sowie solche, die bloss eine Zweitwohnung in Laax besitzen – passt dabei wunderbar in die Philosophie der Offenheit, die das Kulturhaus Cularta transportieren möchte.

«Regiunala 19». Bis am 12. Januar 2020, Cularta, Laax. Weitere Informationen unter www.cularta.ch.



Ursula Bapst Brunners Acryl-Gemälde.



Papierobjekte von Riccarda Müller.